



Der Gemeindespiegel



Und wir haben erkannt
und geglaubt, die **Liebe**,
die **Gott** zu uns hat. **Gott**
ist die **Liebe**; und wer in
der **Liebe** bleibt, der **blei-**
bt in Gott und Gott in ihm.



**Pfingsten
mit
Konfirmationen**

Meditation	
»Guck mal, wie toll die Kirche aussieht!«	4
Aus dem Gemeindeleben	
Glaubenskurs „Evangelische Profile“	5
Gemeindevertretung im Kloster Drübeck!	
Gemeinsam glauben, Leben teilen	7
Treffpunkt „Frau“	7
Wir fahren zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Dortmund	8
Pflanzenausgabe für die Kürbiswette	9
Musik	
Zu Gast in unserer Kirche:	
Johann Sebastian Bach Gesellschaft Bremen e.V.	
Konzert mit dem Ensemble Stadtpfeifer Bremen	10
Projektchor „Heaven Bound“	11
Gitarrengruppe für Fortgeschrittene	12
Konfirmationen	14
Tabea	
Wie einst Albert Schweitzer	17
Jugend	
Kindergottesdienst	20
Rückblick Kindernacht	20
Konfirmationsjahrgang 2019 und alle ehemaligen	
KU 3 Konfis (2017/23) – aufgepasst:	21
Kinderteestube	21
Herzliche Einladung zum Jugendkeller	22
Was für ein Vertrauen -	
Tagesfahrt zum Kirchentag	22
Jugendreise nach Rom	22
Kindergarten und Krippe	
Superhelden treffen Prinzessinnen,	
Tänzerinnen und Feen	24
Ein neues Gesicht im Leitungsteam	25
Im Vertrauen auf Gott...	26
Termine	28
Gottesdienste	30
Kontakt	31



Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

Redaktion:
Frank Mühring, Thomas Ziaja,
Katja Zerbst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 3-2019 Juli, August, September: 02.5.2019

Titelbild: Ann-Cathrin Preuß

Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Bankverbindungen:
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen
IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC: SBREDE22XXX

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE08 2902 0000 0000 0010 25
BIC: NEELDE22XXX

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

„Hörst du, wie die Flammen flüstern,
Knicken, knacken, krachen, knistern,
Wie das Feuer rauscht und saust,
Brodelt, brutzelt, brennt und braust?“

So beginnt eines meiner Lieblingsgedichte: „Feuer“ von James Krüss. Sprachlich für mich ein Hochgenuss! Man hört lautmä-
lerisch, wie das Feuer lustig brennt. Großes Kino!

Auch in der Kirche Oberneuland brodelt, brutzelt, brennt und braust es in den Monaten Mai und Juni. In seiner Meditation wirbt Pastor Thomas Ziaja für eine Kirche, deren Herz für Jesus Christus brennt. In der Gemeindevertretung zeigen die Ehrenamtlichen, wofür sie sich erwärmen können: für eine bessere Vernetzung von Haupt- und Ehrenamtlichen. In den Familien, die im Mai Konfirmation feiern werden, brutzelt und brodelt sicher auch schon Einiges. Wofür brennen eigentlich unsere Jungen und Mädchen, wofür sind sie heutzutage „Feuer und Flamme“? Wird der Glaube an Gott in ihrem Leben einen wichtigen Platz bekommen?

Dann kommt im Juni das Pfingstfest, wo der Kirche ein brausender und belebender Geist verheißen ist. Unsere Kirche ist zu Recht stolz darauf, eine lebendige Gemeinde zu sein. Wirklich lebendig sind wir dann, wenn wir uns von Gottes Geist antreiben und anfachen lassen. Und schließlich folgt das Johannisfeuer, wo es rund um das Gemeindehaus rauscht und saust. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Familien dazuzukommen. Lassen Sie sich ein auf das Feuer des Glaubens, das auch bei uns lebendig bleibt!

Ihr
Pastor Frank Mühring





Quelle: Ev. Kirchengemeinde Oberneuland



die Kirche sind. Fragen werden gestellt: Nach der Relevanz der Kirche für unsere Gesellschaft; hat sie die überhaupt noch? Nach Formaten der Gottesdienste – Wen interessieren die überhaupt noch? Solche und ähnliche Fragen treiben die Menschen dort um. Die Antworten sind deshalb unbequem, weil die

Kirche – wie so oft in ihrer Geschichte – durch die Antwort vor eine Wahl gestellt wird. Will die Kirche eine Burning Church sein, die verbrennt, oder will sie eine glühende, leidenschaftliche Kirche sein.

»Guck mal, wie toll die Kirche aussieht!«, sagt meine Tochter zu mir. Ja, sie glüht. In der Geschichte von Emmaus, da brennt Menschen das Herz, als sie dem auferstandenen Jesus begegnen. Ich wünsche mir, dass Menschen in dieser Kirche Erfahrungen machen, die ihr Herz zum Brennen bringen, die Leidenschaft entfachen für Gott und seine Menschen.

In der Pfingstgeschichte bekommen die Apostel den Heiligen Geist als Flammenzunge geschenkt und plötzlich reden sie so, dass alle sie verstehen. Ich wünsche mir, dass Menschen in dieser Kirche verstehen. Menschen sollen einander verstehen, aber vor allem sollen sie Gott verstehen, etwas von Gott hören, das ihr Leben begeistert und verändert – sie eben zum Glühen und Brennen bringt.

Die Kirche muss ein Ort sein, an dem Leidenschaft für Gott ihren Platz hat; sie muss brennen. Nur so wird die Kirche gefährlich; gefährlich für Lieblosigkeit, gefährlich für Intoleranz, gefährlich für Lügen, gefährlich für einfache und dumme Antworten. Wenn die Kirche so gefährlich wird, bin ich mir sicher, wird sie zu einem Anziehungspunkt für Menschen, weil sie spannend und herausfordernd wirkt.

Für Pfingsten wünsche ich mir genau das, eine Kirche, die brennt, damit Menschen sagen: »Guck mal, wie toll die Kirche aussieht!«

Pastor Thomas Ziaja

»Guck mal, wie toll die Kirche aussieht!«

Das sagt meine Tochter zu mir, als wir auf dem Parkplatz des Gemeindehauses ansteigen. Die Sonne geht morgens auf und leuchtet die Backsteine unserer Kirche an. Sie glühen förmlich im Licht der Frühsonne. Das Rot ist intensiv und schön. Es sieht fast aus, als würde die Kirche glühen wie ein Backofen.

Burning Church. So heißt ein Festival in Österreich, das einen Raum für junge Erwachsene schaffen will, der viel Platz bietet. Platz für Fragen und Sorgen. Für Träume und Albträume. Für Zweifel und Glaube. Für Freude und Freiheit. Ein Platz für Alle und Alles. Es ist ein »Fest der gefährlichen Ideen«. Nein, es geht nicht um etwas Ungesetzliches. Es geht um Ideen, die unbequem für



Dorothee Sölle

Glaubenskurs „Evangelische Profile“

In unserem Glaubenskurs laden wir Menschen ein, die Lust haben, über den Glauben nachzudenken. Unsere eigenen Glaubenserfahrungen haben hier Platz, ohne dass über sie geurteilt wird. Wir lernen in diesem Jahr wichtige Gestalten des Glaubens kennen, die vielleicht nicht einem großen Publikum bekannt sind, die aber Theologie und Gesellschaft geprägt haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt jedes Mal einen Impulsvortrag, dann ein Gespräch. Wir enden mit Vaterunser und Segen.

Die nächsten Termine:

Mo., 20.05., 18:30 Uhr Dorothee Sölle – Gebet und Protest

Mo., 24.06., 18:30 Uhr Rudolf Bohren – Der Theologe mit dem „Heiligen“ Geist

Familienbetrieb
seit 1880

Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Maria und Aloys Tielitz

Norbert Tielitz

Maria und Julius Tielitz

Peter Tielitz

Laura Tielitz

Die 5. Generation *im Hause Tielitz*

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de



Quelle: Christine von Mehring

Gemeindevertretung im Kloster Drübeck!

Gemeinsam glauben, Lebenteilen

In guter Tradition fuhr die Gemeindevertretung auch dieses Jahr zu einer „Rüstzeit“ ins Kloster Drübeck. Mit ausreichend Zeit und Fokussierung konnten die Vertreter und Vertreterinnen zu theologischen, spirituellen und die Organisation unserer Gemeinde betreffende Fragen diskutieren.

Dabei sind wir ein gutes Stück vorangekommen, haben neue Ideen gesammelt, viel gesungen und gebetet, Vorträge gehört, sowie Neues, z. B. einen Bibliolog selbst ausprobiert. Ein selbstgestalteter Gottesdienst in der Klosterkirche war für viele der Höhepunkt.

Zur Zeit besteht die Gemeindevertretung aus 14 Männern und Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Bei der Gemeindevollversammlung im November werden sich Ihnen weitere Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen.

Ein extragroßes Dankeschön geht an den großzügigen Spender dieser Fahrt!

Wir freuen uns sehr, in einer so aktiven, offenen und fröhlichen Kirchengemeinde zu leben!

Christine von Mering

Treffpunkt „Frau“

Was früher die „Frauenhilfe“ und „Frau, Gott und Welt“ war, das ist jetzt der Gesprächskreis „Treffpunkt Frau“. Eingeladen sind Frauen über 60, die Lust und Freude haben am Gespräch und an der Begegnung. Wir wollen unser Leben miteinander teilen. Bei unseren Treffen gibt es Kaffee und Kuchen und ein Thema, das im Mittelpunkt steht.



Treffpunkt „Frau“, jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr im Grünen Salon

08.05. „Mein Israel“ Bericht von einer Reise in das biblische Land mit Pastor Frank Mühling

12.06. „Wofür mein Herz brennt“ – Offene Gesprächsrunde

SEIT 1985

HOF KAEMENA

OBERNEULANDER GENUSS

FELDFRISCHER SPARGEL

ERNTEBEGINN APRIL
AUCH GESCHÄLT

LECKERE ERDBEEREN

ERNTEBEGINN JUNI . AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT
VOM FELD . FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

WWW.HOF-KAEMENA.DE

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 . 28355 BREMEN . TEL. 0421 - 25 44 76

Wir fahren zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Dortmund

Wir laden alle die, die sagen: „Ich will auch zum Kirchentag, aber fünf Tage will ich nicht weg sein“ zu einer Tagesreise nach Dortmund zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) ein! Los geht es am 22. Juni um 6 Uhr am Bremer Hauptbahnhof*, am 23. Juni sind wir um 1 Uhr wieder zurück am Hauptbahnhof. Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro für Jugendliche und 39 für Erwachsene. (In Begleitung der Eltern fahren Kinder unter 12 Jahren kostenlos mit). Eine Anmeldung ist ab Mitte April online oder direkt bei uns möglich. Jugend-

liche benötigen eine Einverständniserklärung ihrer Eltern.

Die Kosten sind bis zum 7. Juni auf das Konto der Kirchengemeinde zu überweisen. Kontonummer: IBAN DE28290501010001052372; Verwendungszweck: „DEKT-Tagesreise+Name der/des Reisenden“. Auf viele junge, jung Gebliedene und ältere Mitreisende freuen sich

Irina Schwerdtfeger und Pastor Frank Mühling

*Kommen weniger als 7 Teilnehmende zusammen, fahren wir mit dem Gemeindebus und treffen uns direkt am Gemeindehaus in Oberneuland.



Pflanzenausgabe für die Kürbiswette

Am 24. Mai ab 17 Uhr ist es wieder so weit. Die kleinen Kürbispflanzen stehen bereit, und gegen eine Startgebühr von 10 Euro kann sich jeder drei Pflanzen abholen. Auch Sonnenblumpflanzen sind zu vergeben, denn neben dem schwersten Kürbis gewinnt auch die längste Sonnenblume am 28. September zur Kürbiswette einen Preis.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder Würstchen vom Kirchengrill, allerlei Getränke und für die Kinder eine Hüpfburg.

Nicht jeder wird gleich einen Siegerkürbis züchten. Aber Dabeisein ist alles und der Spaß und die Gemeinsamkeit stehen im Vordergrund.

Ob erfahrener Kürbiszüchter oder Neuling, wir freuen uns auf Sie. Vielleicht können Sie bei einem netten Gespräch auch manchen guten Tipp eines erfahrenen Züchters bekommen.

Anmeldungen nehmen die Kirchengemeinde und Malereibetrieb Bornhöft entgegen.

Auch am 24. Mai kann man sich noch anmelden. Aber die Anzahl der Pflanzen ist begrenzt, und wer zuerst kommt...

Andreas Wokurka und Wolfgang Frese

Der Mensch im Mittelpunkt!

Brigitte Seidel
Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR

Individuelle Pflege
seit nun
über 20 Jahren!

Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

Rufbereitschaft 24 Stunden
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de

IHRE FAMILIENFEIER
IN EINMALIGER
ATMOSPHÄRE

Reservierungen unter **0421 2440 3337**

BAR & RESTAURANT

ROCKWINKELER HEERSTRASSE 42
28355 BREMEN
WWW.FLAGMAN-BREMEN.DE

**Zu Gast in unserer Kirche:
Johann Sebastian Bach Gesellschaft
Bremen e.V.**

**Sonntag, 16. Juni 2019, 18 Uhr
Konzert mit dem Ensemble
„Stadtfeifer Bremen“**

Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts
für Trompeten, Zinken und Posaunen



Leitung: Susan Williams (Barocktrompete)
Karten zu € 15,- (erm. 10,-)
an der Abendkasse ab 17.15 Uhr
Freier Eintritt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

**Ein Tag im Leben
der Stadtfeifer mit dem
Ensemble *Stadtfeifer Bremen***

Die *Stadtfeifer Bremen*, ein Ensemble für historische Blasinstrumente, das die Trompeterin Susan Williams ins Leben gerufen hat, präsentiert in diesem Konzert Kammermusik aus dem 17. und 18. Jahrhundert für Trompeten, Zinken und Posaunen.

Diese Besetzung war in Renaissance und Barock typisch für ein Stadtpfeifer-Ensemble, und Johann Sebastian Bach, dessen Vater Stadtpfeifer war, ist in diesem Umfeld aufgewachsen und hat auch später in Leipzig Stadtpfeifer für seine Kirchenmusik engagiert.

Wie ihre historischen Vorgänger treten die *Stadtfeifer Bremen* bei kirchlichen und bürgerlichen Anlässen und Festen auf. Dabei erklingen auch Stücke, die in Bremen komponiert wurden.

Das Ensemble führt die hochinteressante Stadtpfeifermusik in historisch informierter Weise auf und bietet darüber hinaus auch jährliche Workshops für Musikstudenten und Laien an.

Das Konzert wird aufgeführt im Rahmen des 175-jährigen Jubiläums des Gustav-Adolf-Werkes Bremen.

www.bachgesellschaft.de



**Donnerstag, 23. Mai 2019, 19 Uhr,
St. Petri Dom
Motette „Mein Geist
und Seele freuet sich“**

Werke von Johannes Brahms: Requiem (I. und IV. Satz), Gabriel Fauré: "Cantique de Jean Racine", George Dyson: Magnificat & Nunc dimittis sowie Orgelwerke der Romantik und frühen Moderne
Vokalensemble 'terra nova', Leitung: Katja Zerst,
Felix Mende – Orgel
Eintritt frei, Spende erbeten

**Projektchor
„Heaven Bound“**

Termine bis Mai 2019:
Donnerstag, jeweils 20:00-21:15 Uhr
25.04., 02.05., 09.05.

Zusatztermin am Dienstag, 14.05.
von 19:30-21:15
zusammen mit der Kantorei

Auftritte in den
Konfirmationsgottesdiensten
am Sonntag, den 12.05. und 19.05.



Sie suchen ein sicheres Zuhause
für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen Sie uns kennen!



Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments im „Wohnen mit Service“**.

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de



Foto: Jürgen Meyer

Oberneuland Konzert
Sonntag, 23. Juni 2019, 18 Uhr
Sommerliche Bläsermusik

Posaunenchor Oberneuland, Leitung: Martin Howie
 Orgel: Katja Zerst
 Eintritt frei, Spenden willkommen

Gitarrengruppe für Fortgeschrittene

Wer schon ein paar Akkorde kann (ab 13 Jahren), ist bei uns herzlich willkommen. Wir spielen fröhlich, was uns Spaß macht: Oldies, Kirchenlieder, Pop, Country, Folk, alles, was das Herz erfreut! In Gemeinschaft lernt es sich besser als allein. In den Sommerferien machen wir Pause.

Mittwochs 18 Uhr im Schwalbennest
 Gemeindehaus Hohenkampsweg 6
 Mit Pastor Frank Mühling

Termine:

24. April 2019 – 8. / 15. / 29. Mai 2019 – 5. / 12. / 26. Juni 2019

BENEFIZKONZERT

ZUGUNSTEN VON "TRAUERLAND"

*Die Guten und
sing darüber*

16. MAI 2019 - 19:00 UHR
 (EINLASS 18:30)
OBERNEULANDER ST. JOHANN KIRCHE

SPECIAL GUEST: ANDREAS NEUMANN (RADIO BREMEN)

EINTRITT 20,- € (KINDER UNTER 12 FREI)

GOODWEIBS

Vorverkauf:

Apotheke Oberneuland, Rockwinkeler Heerstr. 19, 28355 HB
 EDEKA Jastreböw, Busestr. 42, 28213 HB
 Manufaktur am Emmaplatz, Gevekohtstr. 10-12, 28213 HB
 REWE am Hulsberg 8, 28205 HB
 Papierkunst von Eick, Ostertorsteinweg 18, 28203 HB
 per E-mail: jo@popkopff.de



Konfirmationen

**Konfirmation Pastores Mühring und Ziaja
am Sonntag, den 5. Mai 2019**

**Konfirmation Pastores Ziaja und Mühring
am Sonntag, den 12. Mai 2019**

**Diakonin Schwerdtfeger und Pastor Mühring
am Sonntag, den 19. Mai 2019 jeweils um 10 Uhr**

Zu den Konfirmationen in unserer Gemeinde und den dazugehörigen Abendmahlsfeiern an den vorhergehenden Abenden, am 4. Mai sowie am 11. und 18. Mai jeweils um 18.00 Uhr laden wir herzlich ein.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihren Familien und allen Gästen eine gesegnete Konfirmation. Für die Familien wurden Bankreihen in der Kirche verlost. Alle anderen Gottesdienstbesucher werden um Verständnis gebeten. Auf der Empore und den hinteren Bereichen der Kirche wird es noch freie Plätze geben.

Konfirmation Sonntag, 5. Mai 2019

Lasse	Davidsmeyer
Charlotte	Ebert
Emilia Pauline	Forkert
Amely	Greve
Paul Johan	Haberkern
Keira Lucia	Hajek
Damian	Hörbst
Nina Charlotte	Kallies
Luisa Sophie	Kieschnick
Valentina Joline	Kupke
Nieke Johanna	Ladewig
Mikko	Ortmann
Anna	Pragal
Ann-Cathrin	Preuß
Lotta	Schäfer
Ilja-Marie	Thöming
Greta	Wied



Konfirmation Sonntag, 12. Mai 2019

Viktor	Achterberg
Lorenz	Bagdonat
Jannis	Biandarra
Jan	Blome
Jan	Bobrink
Lena	Bobrink
Laurenz Johannes	Breckwoldt
Beke	Bröcker
Tara	Christiansen
Marie Charlotte	Engster
Max	Führling
Anna-Lena Caroline	Griesenbeck
Mika	Hellbusch
Charlotte Johanna Marie	Henssler
Max Maaniu	Hufschmidt
Jason	Junge
Marten	Krey
Felipa	Kreyenhop
Raffael Adrian	Licht
Sophia Marie	Lühns
Lena Charlotte	Mädler
Anne-Sophie	Marnetté
Leif	Möller
Moritz	Muschol
Clementine-Louise	Otte
Carl Moritz	Real
Linus Willem	Schön
Johanna	Schuhose
Ben Nicolas	Seidenstücker
Maximilian	Stichnoth
Moritz	von Seggern
Emilia	Vulpus
Tanis	Zarnke

Konfirmation 19. Mai 2019

Angelina	Blietz
Annkathrin	Böschbröcker
Viviane	Brink
Lisa	Heinze
Elisa	Henschen
Marie	Hollmann
Inka	Ilsemann
Paula Ingrid Simone	Knickrehm
Lena	Kraft
Marie Christin	Rehr
Tom	Schneider
Karina	Schramm
Rieka	Veenstra
Amélie Lara Sophie	Weber



Wie einst Albert Schweitzer

7.873 Kilometer auf dem Landweg entfernt liegt Monrovia, Hauptstadt von Liberia. Dorthin reiste Hautärztin Regina Lüers (RL) mit ihrer Tochter, der Krankenschwester Jasmin Lüers (JL). Beide engagieren sich in unserer Gemeinde bei der Gemeindevertretung und der Ta-beastiftung. Christlicher Glaube bedeutet für sie, den Menschen zu dienen. Jetzt haben sie sich ein eigenes Versprechen eingelöst, nach Liberia zu fahren, um den Menschen im Busch zu helfen.

Das folgende Interview mit Regina und Jasmin Lüers führte Pastor i.R. Klingler (MK).

MK: Regina und Jasmin, ich bewundere Euch für Euer großartiges Engagement in Liberia. Warum setzt Du Dich, Regina, für Liberia ein?

RL: Es begann vor knapp 10 Jahren, dass ich mich für Liberia engagierte. Der Englischlehrer von Jasmin, Michael Jentzsch, ist in Liberia als Missionarsson aufgewachsen. Sein bester Jugendfreund dort war der liberianische Junge Ben. Als der Bürgerkrieg begann, mussten er und seine Familie das Land fluchtartig verlassen, und Ben wurde gezwungen, Kindersoldat zu werden. Erst als Erwachsene sahen sie sich wieder. Über diese Zeit schrieben sie ein Buch mit dem Titel „Blutsbrüder“. Wir haben Ben 2010 kennen gelernt. Sein Sohn Eleazer musste in Bremen wegen einer Kriegsverletzung operiert werden. Wir übernahmen in den folgenden Jahren das Schulgeld für ihn.

MK: Ihr seid nach Monrovia geflogen. Was war Euer erster Eindruck als Ihr liberianischen Boden betreten habt?

RL: Uns kam ein Schwall heißer, feuchter Luft entgegen, die einem fast die Luft zum Atmen nahm.

JL: Es war dunkel und wir sahen das kleine Flughafengebäude vor uns. Da mussten wir jetzt durch und ich war sehr unsicher, ob wir abgeholt werden würden.

RL: Doch da erwartete uns Thomas Bohner, der Vorsitzende des Vereins „Help Liberia -Kpon Ma“. Etwa eine Stunde ging es per Auto auf afrikanischen Teer-, Lehm- und Sandwegen weiter, wobei diese Straße noch recht gut war. Wir übernachteten bei einem Verwandten von Thomas. Dann ging die Fahrt weiter nach „Bong mine“, einer Stadt mit ca. 800 Einwohnern. Man versucht immer so viel wie möglich auf einer Autofahrt zu erledigen, um Benzin einzusparen. Also machten wir einen Abstecher in die Herbalclinic von Ben Zahn, dem Freund von Michael Jentzsch. Finanziert wird diese Kräuterklinik aus den Buchtan-tiemens des Buches „Blutsbrüder“ und durch Geld von seinem deutschen Freund.

MK: Wie wart ihr ausgerüstet? Hattet ihr medizinisches Gerät dabei, die notwendigsten

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort



10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60

Medikamente im Gepäck? Wie habt Ihr Euch überhaupt auf diese Herausforderung vorbereitet?

RL: Wir sind mit vier Koffern nach Liberia gereist und mit einem Koffer zurückgefahren. Ich hatte medizinische Geräte, Verbandsmaterial und Zubehör dabei. Im zweitärmsten Land Afrikas muss man improvisieren und schauen, was es vor Ort gibt.

JL: Ganz wichtig waren auch die Moskitonetze, da in einem tropischen Land wie Liberia die Malaria allgegenwärtig ist. Das persönliche Gepäck war eher minimalistisch. Wichtig sind gute Schuhe und luftige Kleidung.

MK: Wie dürfen wir uns die Lebensverhältnisse im Busch genau vorstellen und wie wart ihr untergebracht. Welche hygienischen Verhältnisse habt ihr vorgefunden?

RL: Es gibt kein fließendes Wasser, kein Strom und keine Kanalisation und natürlich keine Klimaanlage. Wir hatten zusammen ein Zimmer mit zwei Schaumgummimatratten, die auf dem Fußboden lagen, und zwei Gartenstühlen. Das Wasser zum Duschen und für die Toilette wird in eine große Tonne gefüllt und mit Chlor versetzt. Trinkwasser ist abgepackt. Mit deutschen Brausetabletten ist es ganz gut trinkbar.

JL: Da es keine Kanalisation gibt, versickern die Abwässer in einer Sickergrube unter dem Haus. Damit die Rohre nicht verstopfen, wird das Toilettenpapier in einem Eimer neben der Toilette gesammelt, um dann verbrannt zu werden.

MK: Morgens in aller Früh habt ihr dann Sprechstunde abgehalten zusammen mit dortigen Ärzten. Was waren die Hauptprobleme der dort lebenden Menschen?

RL: Es gibt zwei Buschkliniken, die waren gut eineinhalb Fahrtstunden von unserem Wohnort entfernt. Dort gibt es je eine Sprechstunde, einmal wöchentlich. Mehr ist aus finanziellen Gründen nicht möglich. Die Krankenpfleger bekommen eine Kompensation von 10-20 US\$, da sie an diesem Tag auf ihrer Farm nicht arbeiten können.

Ärzte gibt es dort nicht! Die Haupterkrankungen sind: Fieber, Malaria, Wurmerkrankungen durch das unsaubere Wasser, Pilzinfektionen, Krätze, Schwäche allgemein; Unterernährung. Frauen haben ein Durchschnittsgewicht von knapp 40 kg, eher weniger und haben im Durchschnitt 5-8 Kinder.

Die Patienten warten mehrere Stunden geduldig, bis sie an der Reihe sind. Wegzeiten von zwei bis vier Stunden sind der normal, da es keine weiteren Kliniken gibt. Und dann kommt ja noch der Rückweg dazu.

JL: Wir haben zweimal die beiden Krankenpfleger der Kliniken in unser Haus zu einer Schulung eingeladen. Zum einen haben die uns erzählen können, welche Erkrankungen hauptsächlich vorkommen, aber auch welche speziellen Fälle sie in letzter Zeit hatten. Anschließend konnten wir helfen, indem wir ihr medizinisches Wissen erweiterten.

MK: Regina und Jasmin, wir sind wirklich stolz, euch in unserer Gemeinde zu haben. Was sind Eure Wünsche an unsere Kirchengemeinde und an die Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels?

RL: Man sollte sich manchmal persönlich nicht zu wichtig nehmen. Gelassenheit üben und sich öfter vor Augen halten, wie gut es einem geht. Ansonsten hilft sehr: Übernahme von Schul- und Ausbildungspatenschaften (z.B. Krankenpflege oder Geld für Medikamente) für die Kinder.

JL: Ich bin nach dieser Reise dankbarer für das, was ich habe und mit welchen Vorteilen und Sicherheiten ich leben kann. Ich denke an die kostenlose Schulbildung und auch die uns selbstverständliche Krankenversicherung. Wir haben in Deutschland einen sehr guten Lebensstandard und sollten uns über das freuen, was wir haben und nicht verschwenderisch mit den Sachen umgehen. Und ein wenig von der afrikanischen Gelassenheit habe ich mir auch mitgenommen.

Das Interview wurde für den Gemeindespiegel stark gekürzt. Das vollständige Interview finden Sie unter: <https://kirche-oberneuland.de/share/file/707576>

VERTRAUEN · KOMPETENZ · DISKRETION



SEIT 1867
FAMILIE STUBBE
– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –



www.gebr-stubbe.de

»PIETÄT« GEBR. STUBBE
Humboldtstr. 190 Waller Heerstr. 200
28203 Bremen 28219 Bremen
Tel.: 0421/ 7 30 31 Tel.: 0421/ 3 80 19 09

Wir glauben daran, dass wir mit Ihrer Hilfe das Leben einiger Menschen ein klein wenig lebenswerter machen können

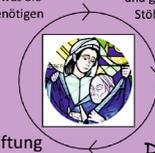
Wir glauben an eine Idee, bei der alle Gewinner sind:

Menschen, die spenden

Machen Sie mit und helfen Sie: Spenden Sie, was Sie nicht mehr benötigen

Menschen, die Schönes kaufen

Geben Sie anderen Menschen Gelegenheit, preiswerte und gute Qualität zu kaufen. Stöbern auch Sie bei uns



Tabea Stiftung Oberneuland

Tragen Sie dazu bei, das viele Mitbürger/innen unserer Stadt von den Einnahmen profitieren

Dritte Etage Charity - Shop

Unterstützen Sie uns in unserer ehrenamtlichen Aufgabe durch Spenden oder Kauf und somit bei unserem Ziel, den Ertrag weiterzuleiten.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte unsere Öffnungszeiten oder rufen Sie uns an, wir holen Ihre Spende auch gerne ab.

zusätzliche Öffnungszeiten und Aktionen

Informationen hierzu finden Sie auf unser Homepage:

www.dritte-etage-bremen.de

Dritte Etage

Feines für Kleines
Damenmode aus zweiter Hand



Charity - Shop

zugunsten der Tabea Stiftung Bremen

Wir führen Damenmode in gehobener Qualität und aktuellem Design, sowie Accessoires aus Spenden - zu kleinen Preisen in fast allen Grössen

Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 13 Uhr

Dritte Etage
Brucknerstr. 15, 28359 Bremen
(rechts im Anbau der Seniorenresidenz Luisental)
Tel: 23 82 180



Rückblick Kindernacht

Zum Thema „Josef der Träumer“ fand die erste Kindernacht am Samstag, den 16. März, statt. 17 ehemalige und aktuelle KU 3 – Konfirmandinnen und Konfirmanden versammelten sich im Gemeindehaus und beschäftigten sich mit „Träumen“. Um 21:58 Uhr waren endlich alle Traumfänger fertig gebastelt und 17 Kinder, 2 Teamerinnen und 1 Teamer standen mit Pastor Ziaja und Irina Schwerdtfeger ziemlich müde, aber sehr zufrieden im Segenskreis.



Kindergottesdienst



Liebe Kinder, besonders liebe KU3-Konfirmanden, herzliche Einladung: Zu den Kindergottesdiensten am 26. Mai und 16. Juni 2019. Es ist Kindergottesdienst „wie immer“: Nachdem wir aus dem Erwachsenengottesdienst ausgezogen sind, feiern wir im Kaminraum des Gemeindehauses unseren eigenen Kindergottesdienst. Im Zentrum unseres Gottesdienstes steht eine biblische Geschichte, zu der wir singen, basteln und manchmal auch spielen. Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder! Im Namen des gesamten Kigo-Teams Irina Schwerdtfeger



Kinderteestube

Liebe Kinder der Kinderteestube, wir hatten eine tolle Zeit gemeinsam mit großartigen Ergebnissen: Ein XXL Memory für die ganze Gruppe und für jedes Kind ein kleines Exemplar im selbstgemachten Kistchen! Ich freue mich schon sehr auf unser Wiedersehen. Nach den Osterferien sehen wir uns wieder: jeden Mittwoch von 16 bis 17:30 Uhr.

Interessierte Kinder können nach den Sommerferien gerne einsteigen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Weitere Informationen bei Irina Schwerdtfeger.

Konfirmationsjahrgang 2019 – Aufgepasst!

Nachdem Ihr konfirmiert seid, wollen wir noch einmal etwas zusammen unternehmen und über vergangene Zeiten quatschen: Es ist ein großes Nachtreffen aller Konfirmanden aus allen Gruppen geplant: Am 13. Juni wollen wir uns nachmittags treffen und gemeinsam paddeln. Hast Du Lust? Dann melde Dich doch bei Irina Schwerdtfeger oder bei den Pastoren.

Es freuen sich auf Euch Pastor Frank Mühling, Pastor Thomas Ziaja und Irina Schwerdtfeger



Hemmstr. 143 Tel.: 0421 - 3794 744
28215 Bremen mail@FotoStudio8.de

Alle ehemaligen KU 3 Konfis (2017/23) – Aufgepasst!

Damit ihr uns auf Eurem langen Weg zu den Hauptkonfirmanden nicht verloren geht, gibt es für Euch ab März ein besonderes Angebot: Im Kinderkeller, jeden 2. Dienstag im Monat, stehen ab 16 Uhr die Türen des Jugendkellers auch für Euch zum Spielen, Quatschen und Basteln offen. Die nächsten Termine sind: 14. Mai und 11. Juni (trotz Pfingstferien)

Und noch etwas: es gibt endlich, endlich einen Termin für die versprochene Kirchraumübernachtung: Am 13. September, ist es endlich soweit!



Was für ein Vertrauen - Tagesfahrt zum Kirchentag

Wir wollen einen Tag lang zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Dortmund fahren. Mehr Informationen und wie Ihr Euch anmelden könnt, findet ihr vorne im Heft.

Herzliche Einladung zum Jugendkeller

Jugendkeller? Jetzt denkt ihr wahrscheinlich alle: „Langweilig! Man sitzt nur herum und redet gezwungen über Gott“.

Nein! Im Jugendkeller kommen wir jeden Montag zusammen und haben einfach Spaß. Es ist der Start in die Woche, eine Motivation. Es gibt immer etwas Leckeres zu essen und zu trinken. Wir reden über alles und sind wir selbst. Also, wenn ihr Bock auf gute Stimmung habt, dann kommt einfach vorbei. Wir treffen uns immer montags ab 20 Uhr. Lara Mädler

Rom

Für Jugendliche ab 13 Jahren geht es in den Herbstferien nach Rom! Wir starten am Donnerstag, 3. Oktober, und kehren am Sonnabend, 12. Oktober, zurück. Die Kosten liegen etwa bei ca. 600 Euro! Es gibt nur 12 freie Plätze. Anmeldeflyer und alle weiteren Infos Gemeindehaus und bei Irina Schwerdtfeger.



Rom

Jugendreise für Jugendliche ab 12 Jahren

Reisezeit: 2./3. bis 12. Oktober 2019

Kosten: ca. 600 Euro

Vortreffen: 2. September, 19 Uhr

Wir bitten um Ihre Spende

Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:

- Gemeinde allgemein Gemeindespiegel Musik Kinder & Jugend Diakonie Kindergarten Friedhof
- Ökologie Personalfonds (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

SEPA-Überweisung

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler Konto-Nr. des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger	Ev. Kirchengemeinde Oberneuland 28365 Bremen
IBAN	DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters	SBREDE22XXX
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck	
Spende für	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler	

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
E v . K i r c h e n g e m e i n d e O b e r n e u l a n d	
IBAN	Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE 2 8 2 9 0 5 0 1 0 1 0 0 0 1 0 5 2 3 7 2	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
SBREDE22XXX	
Betrag: Euro, Cent	
Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (nur für Zahlungsempfänger)	
Verwendungszweck (insgesamt max. 2_Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2_Zeilen à 35 Stellen)	
S p e n d e f ü r	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers
DE	Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)
Datum	08
Unterschrift(en)	

113 372 So 03/2013



Superhelden treffen Prinzessinnen, Tänzerinnen und Feen

Ob Schwerter, Säbel oder Superkräfte – ob Tüll, Glitzer und samtseidiger Stoff: Bei unserem Faschingsfest machten diese Accessoires unsere Kitakinder zu Helden und Heldinnen für einen Tag. Spannend zu sehen, wie die Kinder in der Rolle eines Idols mit außergewöhnlichen Kräften durch die Räume hüpfen. Oder wie sie

sich federleicht und anmutig im schönen Glitzerkleid über die Tanzfläche bewegten. Und die gefährlichen und hübschen Tiere haben den Faschingszauber komplett gemacht. In der Kinderdisco, bei den Wettspielen, während der Modenschau oder den Spaßfotos haben sich die Kinder begeistert ausgetobt. Im Bewegungsraum war

Gelegenheit für eine Zeitreise in einer liebevoll gestalteten Landschaft. Und am Ende des Vormittags hatte unser Koch Andreas noch eine besondere Überraschung: Räuberessen mit Pommes und Hotdogs. Das Kindergartenteam

Auch die Kleinsten unserer Kita feiern schon manchmal große Feste. In der Krippe entscheiden Kinder und Eltern, ob sich die Kleinsten mit einer Verkleidung in eine andere Rolle begeben oder wie gewohnt gekleidet zum Fest kommen. Die Erzieherinnen als feste und wichtige Bezugsperson verzichten hier auf eine Verkleidung, um die Kinder nicht zu verunsichern, die Wiedererkennung zu gewährleisten und keine Angst zu verursachen. Und so warteten wir am Faschingsmorgen gespannt und trafen auf Marienkäfer, Bienen und Einhörner. Und auch hier waren Prinzessinnen und Superhelden vertreten. Die



Kinder hatten Freude daran, gegenseitig ihre Kostüme zu erraten. Zwischen fliegenden Ballons, flauschigen Schwämmen und toller Musik feierten auch unsere Jüngsten ein kleines freudiges Fest. Ein Highlight war für die Kinder sicher auch das süße Frühstück, denn Marmelade und ein wenig Nutella stehen sonst nicht auf dem Frühstückplan. Das Krippenteam

Farbfürsorge
Malerfachbetrieb

Markus Kämmerer
Wiethoop 23
27305 Uenzen

Telefon:
0 42 52
91 37 58

schützen · gestalten · erhalten
www.farbfuersorge.com

Ein neues Gesicht im Leitungsteam

Liebe Gemeinde, mein Name ist Irene Beier, ich bin Sozialpädagogin und Familienberaterin. Ich unterstütze derzeit das Leitungsteam der Ev. Kita Oberneuland, bevor ich in knapp drei Jahren in die aktive Phase meiner Alterszeit gehe. Zu den 20 Stunden in der Kita arbeite ich freiberuflich als Fortbildnerin, Autorin und Fachberaterin. Ich habe in meinem Berufsleben mehrere Kitas geleitet. Insbesondere die Arbeit in der Krippe liegt mir am Herzen. So werde ich Katrin Bartsch und Anke Warnken mit diesem Schwerpunkt unterstützen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit und die Zeit hier in Oberneuland und natürlich auf die Begegnungen mit den kleinen und großen Menschen. Irene Beier



IM VERTRAUEN AUF GOTT...



...wurden getauft

Lena Carlotta Flügge, Oberneulander Heerstr. 61
Märthe Elisabeth Sinning, Hohenkampsweg 43
Connor Robert Filip Czernický, Am Hollerfleet 1
Liam und Sophie Ehlers, Bahnhofstr. 8a in Lilienthal

...wurden bestattet

Edith Helene Maly Laura Czigler, geb. Heidelberg, 92 J.
Johannes Götz Hutschenreuter, 88 J.
Otto Michael Sebastian Diemer, 98 J.
Hiltrud Ingeborg Ritter, geb. Wuttke, 75 J.
Anke Armgard Kaars, geb. Böhne, 58 J.
Manfred Heinz Hermann Wetjen, 82 J.
Willy Gustav Martin Schäfer, 89 J.
Helga Gesine Windhorst, geb. Kück, 79 J.
Ursula Elfriede Barning, geb. Gerberding, 82 J.
Kordula Lina Boetzel, geb. Stehmeier, 63 J.
Mariechen Christine Reinhardt, geb. Jacobs, 85 J.
Hans Jürgen Puttins, 69 J.
Heiko Hons, 80 J.

ANZEIGEN



AHRENS
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1903

*S*a sagte von Ribbeck:
„Ich scheid nun ab.
Legt mir eine Birne
mit ins Grab.“
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen



POTHEKE OBERNEULAND
Johannes Backhoff
Inh. Amelie Backhoff



Rockwinkeler Heerstr. 19
28355 Bremen

Tel. (0421) 259088
Fax. (0421) 250602



VINO VERO



Deutsche und internationale Weine
Weinproben & Beratung
Hauslieferung
Termine bitte auf Anfrage

Johann Schmiedt
Hollerlander Weg 41
28355 Bremen
Tel.: 0421-205 24 20



KOCH BLOCK
OBERNEULAND
KOCHEN & EVENTS

+49 (0) 421 251494
info@kochblock-oberneuland.de
www.kochblock-oberneuland.de
Apfelallee 4 | 28355 Bremen

TERMINE

Monatliche Veranstaltungen

	Wochentag/Uhrzeit	Mai	Juni
Senioren-Geburtstagsfeier Pastoren Mühling und Ziaja	Donnerstag 15 Uhr	02.05.	06.06.
Gemeindefrühstück	Donnerstag 9:00 Uhr	23.05.	27.06.
Freundeskreis der tabea-Stiftung Pastor i. R. Klingler	Mittwoch 19:30 Uhr	08.05.	05.06.
Treffpunkt „Frau“ Pastor Mühling	Mittwoch 14:30 Uhr	08.05.	12.06.
Andacht im Haus Ichon-Park Pastor Ziaja	Mittwoch 16 Uhr	15.05.	19.06.
Andacht Seniorenresidenz K & S Pastor Mühling	Mittwoch 16 Uhr	29.05.	26.06.
Andacht Seniorenheim Rockwinkeler Park, Pastor Ziaja	Freitag 10:30 Uhr	03.05.	07.06.
Andacht Casa Vita Pastor Mühling	Mittwoch 15 Uhr	-	19.06.
Singköppel Überlannen Pastor i.R. Wagener	Donnerstag 19 Uhr	09. u. 23.05.	13. u. 27.06.
Lesekreis Lesen am Mittwoch	Mittwoch 16:30 Uhr	08. u. 22.05.	12. u. 26.06.
Glaubenskurs Pastor Mühling	Montag 18:30 Uhr	20.05.	24.06.
SPIELEGRUPPE für Erwachsene Ulrike Schnieder-Eskandarian (in den Ferien entfällt der Termin)	1. Mittwoch im Monat 15-17 Uhr	-	05.06.



TERMINE

Wöchentliche Veranstaltungen

Bläserchor	montags	19:30 Uhr	Herr Wokurka
Kantorei	dienstags	19:30 Uhr	Kantorin Zerbst
Klangforscher	dienstags	13:15 Uhr	Kantorin Zerbst
Vokalensemble ‚terra nova‘	Projekte nach Absprache		Kantorin Zerbst
Jungbläser	Neuaufstellung des Angebots erfolgt		N.N.
Posaunenchor	dienstags	19:30 Uhr	Martin Howie, Kontakt über Jürgen Meyer, Tel. 25 26 95
Malgruppe des Oberneulander Malkreises	montags	15:30 Uhr	Frau Hilken
Gitarrenggruppe	mittwochs	18 Uhr	Pastor Mühling
Bridgegruppe	montags	15 Uhr	Angela Hüneke, Tel. 25 25 97
Kinder- und Jugendgruppen	Siehe Kinder- und Jugendseiten		
Pfadfinder Gruppenstunden	freitags außer in den Ferien	16 Uhr	Marc Jantzen



Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen

www.bohlken-engelhardt.de

Unsere Gottesdienste

Mai

Fr.	03.05.	Feierabendmahl	18 Uhr	Pastor Mühring
Sa.	04.05.	Konfirmanden Abendmahlsgottesdienst	18 Uhr	Pastor Ziaja
So.	05.05.	Konfirmation I mit festlicher Musik	10 Uhr	Pastor Mühring
Sa.	11.05.	Konfirmanden Abendmahlsgottesdienst	18 Uhr	Pastor Mühring
So.	12.05.	Konfirmation II (Projektchor „Heaven Bound“)	10 Uhr	Pastor Ziaja
Sa.	18.05.	Konfirmanden Abendmahlsgottesdienst	18 Uhr	Pastor Ziaja
So.	19.05.	Konfirmation III (Posaunenchor und Projektchor)	10 Uhr	Pastor Mühring und Irina Schwerdtfeger
So.	26.05.	Johannes 16,23-33 (Klaviermusik mit Marion Zieris) glz. Kindergottesdienst	10 Uhr	Pastor Ziaja
Do.	30.05.	Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Pastor Klingler

Juni

So.	02.06.	Epheser 3,14-21	10 Uhr	Pastor Mühring
Fr.	07.06.	Feierabendmahl	18 Uhr	Pastor Ziaja
So.	09.06.	Pfingstsonntag mit Abendmahl	10 Uhr	Pastor Mühring
Mo.	10.06.	Pfingstmontag	10 Uhr	Pastor Ziaja
So.	16.06.	2. Korinther 13,11-13 glz. Kindergottesdienst	10 Uhr	Pastor Mühring
So.	23.06.	Johannes 5,39-47	10 Uhr	Pastor Ziaja
So.	30.06.	Jesaja 55,1-5	10 Uhr	Pastor Ziaja

Orgel: Katja Zerbst und vertretende Kolleginnen und Kollegen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de



Wir sind für Sie da:

Pastor Frank Mühring		Tel.	205 81 - 23
Sprechzeiten nach telefonischer Verabredung		Tel.	27 61 89 32
und donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr			
pastor.muehring@kirche-bremen.de, www.frank-muehring.de			
Pastor Thomas Ziaja		Tel.	205 81 - 12
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung		Tel.	69 56 47 87
ziaja@kirche-oberneuland.de			
Gemeindeverwaltung	Christina Meier	Tel.	205 81 - 0
buero@kirche-oberneuland.de	Mo., Di., Do. 9-12 Uhr	Fax	205 81 - 22
Küster	Andreas Wokurka	Tel.	205 81 - 15
kuester@kirche-oberneuland.de	Di.-Fr. 8-9 Uhr	Mobil	0171 - 21 95 417
Friedhof	Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung		
friedhof@kirche-oberneuland.de	Wolfgang Frese	Tel.	205 81 - 11
Termine nach Vereinbarung	Mo.-Fr. 8-9 Uhr	Mobil:	0171 - 524 80 73
	Mo.-Fr. 9-16 Uhr		
Kirchenmusik	Kirchenmusikerin Katja Zerbst	Tel.	205 81 - 17
kirchenmusik@kirche-oberneuland.de	Di. 15:30-17 Uhr		
	Do. 10-11:30 Uhr (sonst AB)		
Kinder & Jugend	Irina Schwerdtfeger	Tel.	205 81 - 16
schwerdtfeger@kirche-oberneuland.de	Mo. 15-16 Uhr, Mi. 11:30-13:15 Uhr		
Pfadfinder	Marc Jantzen	Tel.	988 999 68
info@sgvb.de			
Tabea hilft	Ulrike Schnieder-Eskandarian	Tel.	01573 290 50 68
Kindertagesstätte	Leitung: Katrin Bartsch	Tel.	205 81 - 18
kita@kirche-oberneuland.de	stellv. Leitung: Anke Warnken	Tel.	205 81 - 18
		Fax	205 81 - 24
Finanzen	Dolores Jaap	Tel.	205 81 - 13
refue@kirche-oberneuland.de	Mi 9-12 Uhr		
Hausaufgabenbetreuung	Swetlana Forat und Karin Koop	Tel.	205 81 - 37
Anmeldungen Senioren-Geburtstage	Ute Meier-Credo	Tel.	205 81 - 13
meier-credo@kirche-bremen.de	Do. 9-12 Uhr und beim Küster unter	Tel.	205 81 - 15
Kirchenvorstand	Volker Dünnebier (Vorsitzender)	Tel.	25 85 326
vorsitz@kirche-oberneuland.de	Thomas Ziaja (Stellv.)	Tel.	205 81 - 12
Beleuchten Sie unsere Kirche		Tel.	20581-25
Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten. Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate!			

Johannisfeuer

Beginn: 16 Uhr

Pfadfinder, Lagerfeuer,
Stockbrot, Pommes vom Feuer, Eis, Waffeln,
Schminken und Spiele mit dem Kindergarten,
Ponyreiten, Hüpfburg, Aerotrim,
Kuriositätenstand,
Freudeskreis der Tabea-Stiftung,
Posaunenchor, Jagdbläser, Gitarrengruppe,
Bier vom Fass, Würstchen

Leben teilen
mit meiner Kirchengemeinde

28. Juni 2019

Gemeindefest am Gemeindehaus



Absender:

Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0